

Kurzanleitung Bedienprogramm

TKP-BED

Nr. 5330008-00/00

Rev.02.03.93

Allgemeines

Das TKP-Bedienprogramm TKP ermöglicht die Bedienung eines Gerätes der TKP-Baureihe (TKP 201, 501, 1901) mittels PC. PC und TKP kommunizieren dabei über die RS232-Schnittstelle. Es können sowohl Parameter des TKP abgefragt, als auch alle notwendigen Einstellungen am TKP schnell, übersichtlich und einfach vom PC aus vorgenommen werden.

Programmstart

Um mit dem Programm sinnvoll arbeiten zu können, ist zunächst sicherzustellen, daß ein eingeschaltetes TKP an die serielle Schnittstelle Ihres PC angeschlossen ist. Um das Programm zu starten, geben Sie auf der DOS-Ebene Ihres PC den Programmnamen 'TKP' ein.

Beim Programmstart können bis zu zwei Parameter angegeben werden, deren Bedeutung hier erläutert ist:

- *Schnittstellen-Nummer:*

Nummer der zu benutzenden seriellen Schnittstelle, z.B. 1,2 usw.. Wenn der Parameter nicht angegeben ist, sucht das Programm alle vorhandenen Schnittstellen ab. Der Programmstart verzögert sich dadurch u. U. etwas.

- *Anzeigemodus:*

Gibt an, ob farbige Darstellung gewünscht wird (F=Farbe, M=Monochrom). Der Parameter ist optional, da das Programm nach Möglichkeit selbständig Farbmodus wählt. Bei bestimmten LCD-Displays werden Farben durch Graustufen simuliert. Dadurch kann es vorkommen, daß die Ausgabe wegen zu geringer Kontraste unlesbar wird. Um hier bessere Ergebnisse zu erzielen, kann durch Angabe von 'M' eine einfarbige Ausgabe erzwungen werden.

Das Programm liest immer zuerst die Versionsnummer und die Programmversion des angeschlossenen TKP ein. Sollte das nicht möglich sein, so wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Verbindung vom PC zum TKP.

Bildschirmaufbau

Kopfzeile

In der Kopfzeile wird neben dem Programmtitel ganz links und der Programmnummer ganz rechts auch die Geräte- und die Programmversion des angeschlossenen TKP angezeigt.

Menüleiste

Unterhalb der Kopfzeile befindet sich die Menüleiste. Die angezeigten Begriffe bezeichnen in Kurzform die verfügbaren Programmfunktionen.

Fußleiste

In der Fußleiste werden für jede Programmfunktion die jeweils verfügbaren Funktionstasten und deren Funktion angezeigt. Außerdem werden hier auch Fehlermeldungen eingeblendet.

Fußzeile

In der Fußzeile wird ein ausführlicher Text zu der aktuell ausgewählten Funktion der Menüleiste angezeigt.

Auswahl einer Funktion der Menüleiste

Mit Hilfe der RECHTS- und LINKS- Pfeiltasten können Sie den Leuchtbalken in der Menüleiste hin- und herbewegen. Der entsprechende Menüpunkt wird invers dargestellt. Durch drücken der ENTER-Taste rufen Sie die ausgewählte Funktion auf. Im bisher leeren Bildschirmrumpf wird ein Fenster geöffnet, und in der Fußleiste werden die in dieser Funktion aktiven Tasten angezeigt. Zwischen den Funktionen 'Istwerte', 'Sollwerte' und 'Modusliste' kann mit Hilfe der LINKS- und RECHTS- Pfeiltasten direkt hin und her gesprungen werden.

Istwerte

Das Bildschirmfenster für die Istwerte wird geöffnet, und die Istwerte werden vom TKP eingelesen und angezeigt. Da die Istwerte zyklisch eingelesen werden, können die aktuellen Istwerte des TKP ständig verfolgt werden.

Sollwerte, Modusliste, Datum/Zeit

Die jeweiligen Parameter werden vom TKP eingelesen und angezeigt, analog zur Funktion „Istwerte“.

Eine Programmierung einzelner Parameter des TKP ist möglich. Die Auswahl des zu programmierenden Wertes wird durch Positionierung eines Leuchtbalkens mit Hilfe der HOCH- und RUNTER- Pfeiltasten erreicht.

Nach Betätigung der Taste „P“ wird im gerade hinterlegten Feld der Cursor angezeigt, und der neue Parameterwert kann eingegeben werden.

Die Eingabe des neuen Wertes wird in der Regel mit 'ENTER' abgeschlossen. Der neue Parameterwert wird dann sofort an das TKP übergeben.

Durch Betätigung der ESC-Taste an Stelle der ENTER-Taste wird der Programmiervorgang abgebrochen. Der alte Parameterwert bleibt erhalten.

Wird bei der Programmierung ein unterer bzw. oberer Grenzwert unter- bzw. überschritten, so wird automatisch der Grenzwert übernommen.

ACHTUNG!

Die Programmierung von Parametern ist nur möglich, wenn in der Modusliste der Parameter „Sollwerteingabe: 1=Regler, 0=Extern“ auf EXTERN (=0) geschaltet ist. Falls das nicht der Fall ist, kann mit dem Bedienprogramm kein Wert verändert werden.

Laden/speichern

Wenn bestimmte Standardeinstellungen des TKP öfter benötigt werden kann es sinnvoll sein, eine Kombination von Parametern in einer Datei abzuspeichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung zu haben.

Laden

Nach Aufruf der Funktion „laden“ wird ein Bildschirmfenster angezeigt, wo durch Positionierung des Leuchtbalkens zwischen „von Datei“ und „von TKP“ gewählt werden kann.

Falls „von Datei“ gewählt wurde, wird anschliessend ein Fenster für die Eingabe eines Dateinamens eingeblendet. Im Eingabefeld ist bereits ein Standardname eingetragen, der jedoch überschrieben werden kann. Mit der ESC-Taste wird die Funktion abgebrochen und das Programm kehrt in das Hauptmenü zurück.

Die Eingabe des Dateinamens wird mit der ENTER-Taste abgeschlossen. Die Parameterwerte werden von der Datei eingelesen und angezeigt. Falls die auf der Datei gespeicherten Werte von einer anderen Geräteversion stammen, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. Wurde „von TKP“ gewählt, so werden die erforderlichen Parameter sofort vom angeschlossenen TKP eingelesen und anschliessend angezeigt. Nun können die eingelesenen Parameterwerte verändert werden. Die Auswahl eines Wertes erfolgt wieder mit Hilfe des Leuchtbalkens und Positionierung mittels der Pfeiltasten. Die Veränderung eines Parameters wird mit „E“ eingeleitet.

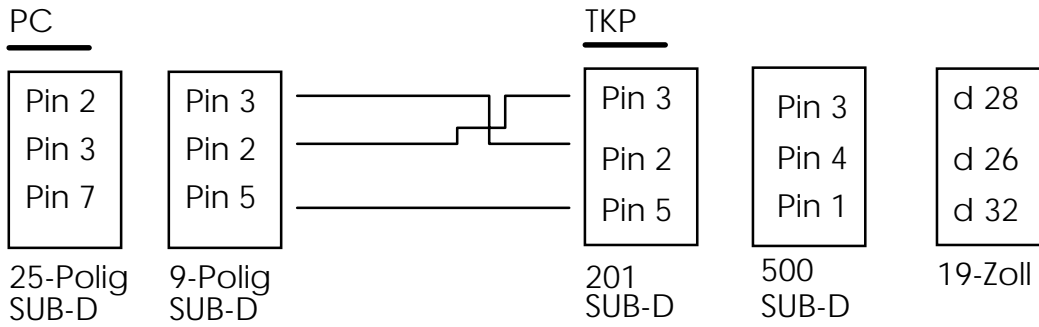
Eingabe von „P“ programmiert das TKP mit allen Werten und kehrt zurück in das Hauptmenü.

Nach Eingabe von „S“ kann ein Dateiname für die Speicherung der Parameter eingegeben werden. In diesem Fall werden die Werte in der angegebenen Datei gespeichert, und die Funktion wird ebenfalls beendet. Eingabe von ESC bricht die Funktion sofort ab und kehrt zurück in das Hauptmenü.

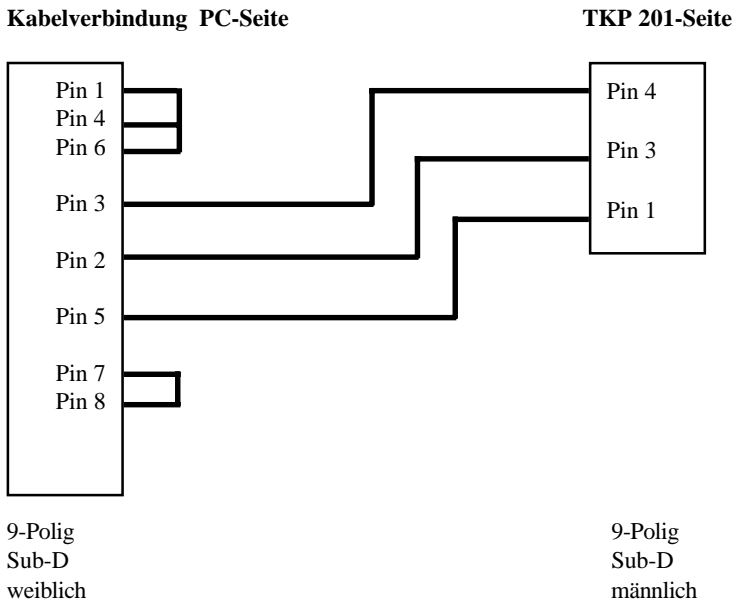
Anschlußbelegung der seriellen Schnittstelle

Im Laufe der Produktionszeit der TKP-Regler wurden die Schnittstellenanschlüsse mechanisch geändert. Ältere Geräte tragen Stecker, neuere Geräte Buchsen als DDC-Schnittstellenanschluß. Die serielle (DDC) Schnittstelle des TKP ist nach folgendem Schema mit dem PC zu verbinden:

Ältere Geräte:



Neuere Geräte mit 9pol-Buchsen:



Diese Anleitung haben wir mit Sorgfalt erstellt, Fehler können wir aber nie ganz ausschließen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Kundenbetreuung 2009-25 od. 2009-26. Änderungen der Konstruktion behalten wir uns vor.

Dokument erstellt	am: 2.3.93	geprüft	am:	freigegeben	am:
	von: ek/mr		von:		von: